

# Schenefelds Leitbild ins Internet gestellt!

Die Diskussion um das Leitbild der Stadt Schenefeld, das Grundlage für einen neuen Flächennutzungsplan sein sollte, ist beendet. Seit dem 12. Januar 2012 hat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern aller Ratsfraktionen, der Verwaltung, von Vereinen und Verbänden in 15 Sitzungen über die Entwicklung der Stadt beraten. Das Ergebnis wurde jetzt auf die Homepage der Stadt gestellt ([www.stadt-schenefeld.de](http://www.stadt-schenefeld.de)). Der Öffentlichkeit wird das Leitbild in einer Informationsversammlung am 23. Oktober im Rathaus von Bauamtsleiter Günter Leimert erläutert. Das letzte Wort hat die Ratsversammlung im Dezember.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit gab es in der Arbeitsgruppe kontroverse Diskussionen zu insgesamt 16 Themenbereichen. Kritik am Verfahren übte vor allem die Bürgerinitiative „Wohnqualität im Grünen“. Inzwischen ist aus der Sache nach dem Beschluss der letzten Ratssitzung weitgehend die Luft raus. Die Fraktion der Grünen setzte zusammen mit der CDU einen Beschluss durch, vorerst keinen neuen Flächennutzungsplan zu erarbeiten. Bauamtsleiter Leimert zum „Schenefelder Boten“: „Das Leitbild geht über die Aktualität hinaus. Es gibt das Ziel für ein künftiges Stadtentwicklungskonzept vor.“

Nach Informationen der Stadt gab es in der Arbeitsgruppe nur zu einem Punkt keinen Konsens. Hier geht es um die Themen Umwelt, Erholung, Grün- und Freiflächen“. Wörtlich heißt es im Entwurf: „Wie die Stadt erlebt wird und wie es sich in ihr lebt, hängt wesentlich von der Menge des Grüns innerhalb und in der Umgebung der Stadt,

aber auch von dessen Qualität ab. Der städtische Außenbereich ist deshalb, soweit er der Planungshoheit der Stadt zugänglich ist, so zu gestalten, dass seine Qualität weiter zunimmt. Durch Einflussnahme auf die überörtliche Planung und in Kooperation mit den Nachbarkommunen ist das gleiche Ziel zu verfolgen. Eine mögliche bauliche Entwicklung konzentriert sich auf den vorhandenen Siedlungsbereich. Grünflächen sollen/dürfen nicht in Anspruch genommen werden. Das gilt insbesondere für die gegenwärtigen Landschaftsschutzgebiete.“ Qualitativ hochwertig, so heißt es im Leitbild-Entwurf weiter, sei Grün dann, wenn es das Klima positiv be-

einflusst, der Gesundheit der Menschen dient und von Schenefelder Bürgern als angenehm und erholsam empfunden werde. Ein Indikator für Qualität in diesem Sinne sei die Artenvielfalt. Die Stadt verpflichtet sich, eine Status quo- Erhebung über die auf dem Gebiet der Stadt ständig oder periodisch wiederkehrend

vorkommenden Arten vorzunehmen und diese alle fünf Jahre zu wiederholen. Weitere Themen des Leitbildes sind Wohnen, Wohnbedarf und Barrierefreiheit, Energie- und Klimapolitik, Soziales und Gesundheit, Kultur, Freizeit- und Sportangebote sowie Arbeitsplätze, Wirtschaftsstandort und die Einkommenssituation.